



„Bella Italia“: Aber wirklich schön ist nicht alles im „Ristorante“ beim Theater Brand.

FOTO: RALF ROEGER

Zwischen Rom und Neapel

Theaterpremiere in Brand mit der Revue „Bella Italia“: Beeindruckendes auf der kleinen Theaterbühne. Es gibt auch Leckereien.

VON JOEL TEICHMANN

AACHEN Grande, fantastico, perfetto!“ Das Theater Brand wagte mit der Premiere der Revue „Bella Italia“ einen Ausflug nach Italien. Musik zum Mitsingen, zwei, drei Portionen Humor und eine nur wenige Quadratmeter große Bühne – mehr brauchte das kleine Theater nicht, um das Publikum zu begeistern. „Wenn Sie heute mit einem Lied auf den Lippen den Heimweg antreten, dann waren Sie bei uns richtig“, betonte Theaterleiterin und Regisseurin Wilma Gier im Vorhinein. So lange brauchte es gar nicht: Schon zur Pause summt und sang ein Großteil der Besucher gutgelaunt vor sich hin.

Das Stück handelt von den Italienern Angelo (Hanno Dahmen) und Franca (Ina Dreissiger), die das „Bella Italia“ betreiben – ein mehr schlecht als recht laufendes Risto-

rante. Die Angestellten sind ungepflegt, die Holzstühle wackeln, und die Tischdecken hängen gelangweilt vom Tisch herab. Denn Gäste sind in dem Restaurant längst Mangelware, so dass öfter Staub als Essen auf die Teller gelangt. Doch das Ehepaar steht nicht allein da. Neben „Nonna“, Francas Mutter, versuchen auch die jungen Enzo und Gina das Ristorante zu retten, bevor es endgültig den Bach heruntergeht. Und dann betritt auch noch Restauranttesterin Drach das „Bella Italia“, die den Laden vom „Pizzeria-Image“ befreien will.

„Ti amo“, „Bella ciao“ oder „Sag mir quando, sag mir wann“: Rund 20 meist italienische Lieder brachten etwas Rom und Mittelmeer nach Brand. Die Darsteller brillierten mit authentischem italienischem Akzent und fehlerfreiem Gesang. Großen Verdienst daran hat Martin Schmidt, Leiter der Musikschule Brand, der mit den Darstellern probte und auch selbst in der Revue mitspielt. Mit Witz und Neckereien sorgte das Stück nach der Idee von Patrick Gier für lautes Gelächter.

Das Theater Brand zeigte einmal mehr, was sich Beeindruckendes auf eine winzige Bühne zaubern lässt. Dank eines detailverliebten Bühnenbildes, einiger Weinflaschen, Tische und italienischer Flaggen hatte

INFO

Es gibt noch zehn Aufführungen

Die Revue „Bella Italia“ wird noch an zehn Terminen im Theater Brand gespielt: Täglich vom 20. bis zum 23. Juni, vom 29. August bis zum 1. September sowie am